

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 58 (1996)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuorientierung: Ein pragmatisches JA

Der SVLT bleibt selbständige. Er betreibt eine «Von Vernunft getragene Vorwärtsstrategie» und wird im Bereich Landtechnik zum Dienstleistungsunternehmen für die Landwirtschaft. Diesen Kerngedanken des Konzeptes «SVLT 21» im Hinblick auf die Neustrukturierung des SVLTs begrüssten die 85 anwesenden Delegierten an der Jahresversammlung in Concise VD ohne Gegenstimme. Ebenso unbestritten war der Grundsatz, die Verbandszeitschrift und die Weiterbildung müssten in Eigenverantwortung und im Sinne eines kundenbezogenen, wirtschaftlichen Auftrages geführt werden. Das Paket hätte noch mit dem neuen Namen «Agrartechnik Schweiz/Agrotechnique Suisse» geschnürt und mit einem neuen Emblem an Stelle des Traktors mit Ähre im Zahnradkranz besiegelt werden sollen. Beides stiess aber namentlich bei den Westschweizer Sektionen zum jetzigen Zeitpunkt auf Ablehnung, so dass das Facelifting (Namensänderung und modernisiertes Logo) auf die nächste Delegiertenversammlung in Bern verschoben werden musste. Dannzumal werden auch die Statutenrevision und weitere Reglementsanpassungen auf der Traktandenliste stehen.

Nach der DV steht fest: Die Neuorientierung lässt sich nicht in dem von der Geschäftsleitung vorgegebenen Tempo realisieren, so dass sich gewisse Marketing-Instrumente heute noch nicht einsetzen lassen. Andererseits können die verbandspolitischen Schritte mit der notwendigen Sorgfalt vorbereitet werden. So gesehen haben die Delegierten für ein pragmatisches beziehungsweise für ein sachbezogenes Ja zur Neuorientierung votiert.

Die praktische Umsetzung des Konzeptes «SVLT 21» aber hat schon begonnen: Geplant ist u.a. die Neugestaltung der Schweizer Landtechnik und ein Ausbau der redaktionellen Beiträge ab nächstem Jahr. Geplant sind auch neue Kurse an den Weiterbildungszentren, um die Bedürfnisse in den Bereichen Kommunaltechnik und Haustechnik sowie in der EDV abzudecken. Das Kursangebot, wie es sich bereits heute in seiner ganzen Breite präsentiert, findet sich auf den Seiten 20–23. Ebenfalls keine Zukunftsmusik, sondern eine sozusagen bewährte und benutzerorientierte Dienstleistung ist die INFOLA, die am 1. und 2. November zum 6. Mal im Verbandszentrum in Riken stattfindet. Eine ausführliche Vorschau auf diesen Anlass findet sich ab Seite 5.

Es ist heute Mode, überall «knallhart» die Frage zu stellen, ob sich etwas – lieber heute statt morgen – lohnt oder rechnet, wie die deutschen Kollegen sagen. Bei allem Verständnis für die rein materialistische Betrachtungsweise im wirtschaftlich sehr prekären Umfeld darf die Freude an der Arbeit, darf der gesunde Berufsstolz nicht zu kurz kommen. Unter diesem Blickwinkel hat der friedliche Wettstreit zum Beispiel bei Pflügermeisterschaften und bei den Traktorgeschicklichkeitsfahren seine ganz besondere Bedeutung. Dies zeigt auch unsere Reportage von der Schweizer Meisterschaft in Fehrlitorf ZH (Seite 14).

Ueli Zweifel

Inhalt

Editorial	1
LT-Extra	
– EDV: Neue Programme – schafft das mein PC?	2
INFOLA	
– Für Ihren nächsten Schritt in der EDV	5
LT-Aktuell	
– Landtechnik: Präsentation im Herbst	10
• Bücher	
• GVS (Fendt)	
• Agromont (Reform)	
– Maschinenkosten: Information zur rechten Zeit	11
– Dr. Paul Fässler zum 80. Geburtstag	12
Messehinweis	
– OLMA	11
SVLT	
– Der Pokal bleibt in St.Gallen	14
– MBR: Zwei Ringe betonen das B	17
Weiterbildungszentrum Riken	
– Werkstattkurse 1996/97	20
– Informatikkurse 1996/97	22
Sektionsnachrichten	
– NW, SZ/UR, ZG, AG, SH, SG, LU	24
Produkterundschau	29
FAT-Bericht Nr. 484	
Feines Saatbett bringt keinen Mehrertrag	31
Impressum	25

Titelbild:

INFOLA, Treffpunkt von Profis und Anfängern in der EDV.
Photo: Ueli Zweifel